

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 125/10 vom 5. Mai 2010

Das Museum lädt ein **Museumstag zu Demokratie und Chagall**

Unter dem Motto „Museums for Social Harmony – Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“ begehen die Museen im Mai 2010 weltweit den 33. internationalen Museumstag. In Deutschland, Österreich und der Schweiz findet das Ereignis am 16. Mai 2010 statt.

In Eberswalde lädt das Museum in der Adler-Apotheke aus diesem Anlass am Sonntag, den 16. Mai, von 13 – 17 Uhr zu einem unterhaltsamen Nachmittag für Jung und Alt ein.

Im Rahmen der Sonderausstellung „*Demokratischer Wandel – ein Labyrinth der Erinnerungen*“ gestaltet Erika Stürmer-Alex zwischen 13 – 17 Uhr die Kunstaktion „*Von der Mangel zur Marktwirtschaft*“ mit Schülern der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule.

Ab 13.30 Uhr wird dann ein Kooperationsvertrag zwischen dem Museum und der Freien Montessorischule Barnim e. V. unterzeichnet. Im Anschluss stellen Schüler der Montessorischule ihr Schüler-Projekt „*Kinderrechte*“ auf den Hof der Adler-Apotheke vor.

Um 14 Uhr können filminteressierte Besucher die Dokumentation „*Demokratie in Eberswalde, 1989 bis 2009*“ (Ausschnitte) sehen. Ihre Fragen hierzu beantworten gerne die Produzenten von Sequenz e. V. Der erste Teil des Films (1989/90) ist bereits seit der Eröffnung der Ausstellung am 9. November 2009 im Dachgeschoss des Museums zu sehen. Der Film behandelt den demokratischen Wandel und den Umgang mit Demokratie bis 2009.

Den Nachmittag rundet um 15 Uhr Pfarrer i. R. Hans-Dieter Winkler mit dem Vortrag „*Triumph der Farben*“ im Rahmen der Sonderausstellung „*Marc Chagall – Traum in Bildern*“: ab, der durch die Ausstellung führt und die reiche Bildsprache des jüdischen Malers Chagall erläutert. Die Sonderausstellung umfasst 43 Originallithografien und zeigt den kompletten Zyklus „*La Bible*“ (1956) und die vollständige Reihe „*Dessins pour la Bible*“ (1960).

Der Internationale Museumstag wird vom Internationalen Museumsrat (ICOM) seit 1977 jährlich ausgerufen. Er verfolgt das Ziel, auf die Bedeutung und die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen.